Warburg Global ETFs-Strategie Aktiv

WARBURG
INVEST

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren	6
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022	7
Vermögensaufstellung im Detail	8
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	11
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2022	14
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	19

Management und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 5.600.000,00
(Stand: 31. Dezember 2022)

Aufsichtsrat

Markus Bolder (seit dem 1. September 2022)
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg

sowie

Manuela Better (bis zum 31. Juli 2022)
M.M.Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg
- Vorsitzende -

Geschäftsführung

Christian Schmaal

Matthias Mansel

Verwahrstelle

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg

Abschlussprüfer

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

1. Anlageziele und -strategie

Der Warburg Global ETFs–Strategie Aktiv verfolgt das Ziel einer hohen Partizipation an der Entwicklung des globalen Aktienmarktes durch die Investition in Aktienindex-ETFs, die sich an regionalen, marktkapitalisierungsgewichteten Aktienindizes orientieren. Die Investitionsquote in ETFs beträgt bis zu ca. 99 %, der Rest wird als Liquidität gehalten.

Die aktuelle strategische Ausrichtung des Fonds sieht Gewichtungen von 60 % in Nordamerika und 24 % in weiteren Industrieländern (Europa, Asien/Ozeanien) vor, sowie 16 % in Schwellenländern.

Zusätzlich ist eine taktische Steuerung der globalen Allokationsquoten (Regionen, Länder) und Währungen über den gezielten Einsatz von liquiden Aktienindex- und Währungsderivaten in Form eines Overlays implementiert, mit dem Ziel Mehrerträge zu generieren und auch die Wertentwicklung im Zeitverlauf zu verstetigen, d.h. große Rückschläge am Aktienmarkt abzufedern.

Die taktische Bewertung der einzelnen Aktienmärkte erfolgt diskretionär auf Basis von fundamentalen, markttechnischen und weiteren Indikatoren, die in Bezug auf die Attraktivität der einzelnen Teilmärkte analysiert werden.

Die gesamte Netto-Aktienquote (unter Anrechnung der Derivate) kann sich dabei in einem Korridor ca. zwischen 50 % und 120 % bewegen.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 lag die Investitionsquote in das ETF-Portfolio größtenteils ca. zwischen 95 % und 99 % des Fondsvolumens. Die Netto-Aktienquote unter Anrechnung der Futures lag im Mittel bei ca. 88 %. Die regionale Gewichtung im ETF-Portfolio zeichnete sich primär durch ein durchgängig hohes Gewicht in den USA aus. Im Bereich der Schwellenländer wurde temporär auch in einzelne ausgewählte Schwellenländer investiert. Insgesamt gab es im ETF-Portfolio nur wenige Anpassungen bzgl. der investierten Regionen und Länder, die einzige nennenswerte Umschichtung erfolgte im Februar zu Gunsten von Schwellenländern und (hauptsächlich) zu Lasten von USA.

Im Berichtszeitraum fiel der Anteilwert des Warburg Global ETFs–Strategie Aktiv um 14,82 %, damit ließ er z.B. den nordamerikanischen Aktienmarkt (S&P 500, -18,34 %) hinter sich, allerdings verloren z.B. europäische Aktienmärkte (Stoxx 600, -10,04 %) oder auch der japanische Markt (Nikkei 225, -7,38 %) deutlich weniger. Der Performancebeitrag der aktiven Derivatestrategie lag bei -1,30 %, davon entfielen -0,59 % auf taktische Absicherungen im Währungsbereich und der Rest auf die taktische Quotensteuerung über Aktienindex-Derivate. Für den insgesamt negativen Beitrag aus den Aktienindex-Derivaten ist insbesondere die Übergewichtung (über 100 % gehebelte Netto-Aktienquote) zu Jahresbeginn verantwortlich.

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis ergibt sich aus den im Geschäftsjahr realisierten Gewinnen und Verlusten. Das Veräußerungsergebnis des Warburg Global ETFs–Strategie Aktiv ist für das abgelaufene Geschäftsjahr positiv. Es entstanden Netto-Gewinne aus dem Verkauf von Aktienindex-ETFs, dem gegenüber stehen Netto-Verluste aus dem Schließen von Futures und aus den getätigten Optionsgeschäften.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Risiken infolge des Ukraine-Krieges

Die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine auf den Warburg Global ETFs–Strategie Aktiv sind derzeit nicht abschließend identifizierbar. Auch wenn für das Sondervermögen keine direkten oder indirekten Anlagen in der Ukraine oder Russland gehalten werden (mit Ausnahme marginaler Restbestände in Russland über ETFs auf den MSCI Emerging Markets), ergeben sich aus den schon eingetretenen wirtschaftlichen Folgen des Konfliktes - wie Energieverteuerung bzw.-verknappung, Lieferkettenprobleme und in Folge steigende Inflation und Zinssätze - sowie der allgemein stark erhöhten Unsicherheit Auswirkungen auf die Kapitalmärkten und damit generell auch – in unterschiedlicher Intensität – Auswirkungen auf Investmentvermögen als Anlageprodukte.

Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Der Fonds war im Berichtszeitraum nicht in festverzinsliche Wertpapiere investiert, insofern bestanden keine relevanten Zins- oder Spread-Änderungsrisiken.

Währungsrisiken

Die dominante Fremdwährungsposition im Fonds ist der US-Dollar. Aus den Engagements in weiteren globalen Aktienmärkten resultieren Fremdwährungsrisiken in weiteren Währungen. Die Fremdwährungen wurden im Berichtszeitraum strategisch nicht gegenüber dem Euro abgesichert (das Eingehen von Fremdwährungsrisiken ist strategischer Bestandteil des Fondskonzepts), allerdings gab es temporär taktische Teil-Absicherungen des US-Dollar, des Britischen Pfunds und des Japanischen Yens gegenüber dem Euro.

Sonstige Marktpreisrisiken

Durch die Investition in Aktien unterliegt der Fonds den Marktpreisrisiken der investierten Märkte. Dabei profitiert der Fonds aber von einer sehr breiten globalen Diversifikation der Aktienmarktrisiken.

Zudem bestehen bei den getätigten Optionsgeschäften Risiken hinsichtlich der Veränderungen der jeweiligen impliziten Volatilitäten der Basiswerte. Letztere sind in der Regel bekannte internationale Aktienindizes, z.B. der DJ EuroStoxx 50 oder der S&P 500.

Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine sonstigen Marktpreisrisiken.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Verlusten definiert, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten, einschließlich Rechtsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken

Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Der Fonds war im Berichtszeitraum in ETFs (börsengehandelte Indexfonds) investiert, die den Qualitätsstandards der europäischen OGAW-Richtlinie unterliegen. Einige dieser ETFs unterliegen aufgrund von Swap-Konstruktionen und/oder Wertpapierleihe in überschaubarem Ausmaß Bonitäts- und Adressausfallrisiken. Aufgrund der breiten Streuung über verschiedene ETFs unterschiedlicher Anbieter sind diese Risiken jedoch hinreichend diversifiziert.

Nicht in ETFs investierte Gelder des Fonds wurden als Liquidität gehalten. Die Derivate-Steuerung erfolgte ausschließlich über liquide börsengehandelte Derivate.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für den Warburg Global ETFs–Strategie Aktiv zu verzeichnen.

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022

EUR

I.	**Erträge**		
1.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		57.322,62
2.	Erträge aus Investmentanteilen		4.044.226,46
3.	Sonstige Erträge		8,53
	Summe der Erträge		**4.101.557,61**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1.907,55
2.	Verwaltungsvergütung		-5.702.766,23
3.	Verwahrstellenvergütung		-160.494,66
4.	Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-15.748,70
5.	Sonstige Aufwendungen		-89.713,28
	davon Fremde Depotgebühren	-44.796,62	
	davon Verwahrentgelt	-11.212,84	
	davon Researchkosten	-32.297,32	
	Summe der Aufwendungen		**-5.970.630,42**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**		**-1.869.072,81**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	**Realisierte Gewinne**		**11.185.755,51**
2.	**Realisierte Verluste**		**-3.498.558,32**
	Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**7.687.197,19**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**		**5.818.124,38**
1.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne		-50.352.974,55
2.	Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste		-8.250.958,01
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**		**-58.603.932,56**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**		**-52.785.808,18**

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**		**352.845.285,22**
1.	Mittelzu-/abfluss (netto)		1.438.496,97
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	15.918.567,28	
	b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-14.480.070,31	
2.	Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich		1.076,37
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres		-52.785.808,18
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-50.352.974,55	
	davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-8.250.958,01	
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**		**301.499.050,38**

Verwendung der Erträge des Sondervermögens
Berechnung der Wiederanlage

		insgesamt EUR	je Anteil EUR
I.	**Für die Wiederanlage verfügbar**		
1.	Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	5.818.124,38	2,145
II.	**Wiederanlage**	**5.818.124,38**	**2,145**

Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres				Anteilswert
31.12.2022	EUR	301.499.050,38	EUR		111,14
31.12.2021	EUR	352.845.285,22	EUR		130,50
31.12.2020	EUR	290.058.423,28	EUR		102,53
31.12.2019	EUR	29.255.559,10	EUR		106,96

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2022

		Wirtschaftliche Gewichtung	Geographische Gewichtung
I.	**Vermögensgegenstände**	**100,39 %**	**100,39 %**
1.	**Wertpapier-Investmentanteile**	97,60 %	97,60 %
2.	**Derivate**	0,14 %	0,14 %
3.	**Bankguthaben/Geldmarktfonds**	2,53 %	2,53 %
4.	**sonstige Vermögensgegenstände**	0,12 %	0,12 %
II.	**Verbindlichkeiten**	**-0,39 %**	**-0,39 %**
III.	**Fondsvermögen**	**100,00 %**	**100,00 %**

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.
Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Wertpapiervermögen						**294.274.046,48**	**97,60**
Investmentanteile						**294.274.046,48**	**97,60**
KVG-eigene Investmentanteile							
Warburg Blue Chips Glob. Aktiv Inhaber-Anteile DE000A2PX1P3 / 1,80 %	STK	43.000	0 0	EUR	100,6600	4.328.380,00	1,44
Gruppenfremde Investmentanteile							
AIS-Amundi MSCI Switzerland Namens-Anteile C LU1681044720 / 0,25 %	STK	494.000	0 0	EUR	9,5680	4.726.592,00	1,57
AIS-Amundi S&P 500 U.ETF Namens-Anteile C LU1681048804 / 0,15 %	STK	266.000	0 34.500	EUR	69,0562	18.368.949,20	6,09
InvescoMI MSCI EM ETF Registered Shares IE00B3DWVS88 / 0,19 %	STK	440.000	440.000 0	EUR	41,8870	18.430.280,00	6,11
Invescomi S+P 500 IE00B3YCGJ38 / 0,05 %	STK	26.000	0 8.000	USD	736,1400	17.944.534,03	5,95
iShs Core S&P 500 UC.ETF USDD Registered Shares US IE0031442068 / 0,07 %	STK	505.000	0 150.000	EUR	35,9120	18.135.560,00	6,02
iShs IV-iShs MSCI India UC.ETF Registered Shares IE00BZCQB185 / 0,65 %	STK	1.007.361	0 0	USD	7,2635	6.860.084,96	2,28
iShs VI-E.S&P 500 Min.Vol.U.E. Reg. Shares USD IE00B6SPMN59 / 0,20 %	STK	250.000	250.000 0	EUR	70,7000	17.675.000,00	5,86
Mul-Lyxor S&P 500 Ucits Etf Inhaber-Anteile LU0496786574 / 0,09 %	STK	480.000	0 0	EUR	36,6990	17.615.520,00	5,84
Mul-Lyxor S&P 500 Ucits Etf Inhaber-Anteile LU0496786657 / 0,09 %	STK	493.757	0 0	EUR	36,7060	18.123.844,44	6,01
UBS(Irl)ETF-MSCI Austral.U.ETF Reg.Shs AUD IE00BD4TY451 / 0,40 %	STK	360.000	0 0	AUD	38,1250	8.749.003,98	2,90
Ubslfs-Msci Canada LU0446734872 / 0,33 %	STK	190.000	0 0	EUR	34,3950	6.535.050,00	2,17
Ubslfs-Msci Em LU0480132876 / 0,23 %	STK	235.000	0 0	USD	95,5600	21.054.378,40	6,98
Ubslfs-Msci Emu LU0147308422 / 0,17 %	STK	46.000	0 0	EUR	131,5200	6.049.920,00	2,01
Ubslfs-Msci Usa Dlad LU0136234654 / 0,14 %	STK	52.000	0 14.000	EUR	346,8000	18.033.600,00	5,98
Vanguard FTSE 100 UCITS ETF Registered Shares GBP IE00B810Q511 / 0,09 %	STK	520.000	240.000 0	GBP	32,8050	19.281.790,44	6,40
Vanguard S&P 500 UCITS ETF Registered Shares USD IE00B3XXRP09 / 0,07 %	STK	265.000	0 70.000	EUR	68,3460	18.111.690,00	6,01
Xtrackers MSCI EMU Inhaber-Anteile 1D LU0846194776 / 0,12 %	STK	322.000	44.704 0	EUR	42,0900	13.552.980,00	4,50
Xtrackers MSCI Japan Inhaber-Anteile 1C o.N. ETF LU0274209740 / 0,50 %	STK	279.000	0 40.000	EUR	58,0960	16.208.784,00	5,38
Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C USD LU0490618542 / 0,15 %	STK	262.000	0 75.500	USD	74,4200	18.280.555,03	6,06
Xtrackers Switzerland Inhaber-Anteile 1D o.N. ETF LU0274221281 / 0,30 %	STK	54.500	0 0	EUR	113,9000	6.207.550,00	2,06

Gattungsbezeichnung	Markt	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Derivate *)						**410.094,75**	**0,14**
Aktienindex-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)						**355.892,14**	**0,12**
Aktienindex-Terminkontrakte							
FUTURE FTSE 100 IDX FUT MAR23 IFLL	IFF	STK	-70			7.121,06	0,00
FUTURE MSCI EMGMKT MAR23 IMFX	IFUS	STK	-220			147.477,97	0,05
FUTURE NIKKEI 225 (OSE) MAR23 XOSE	FJO	STK	30			-257.580,07	-0,09
FUTURE S&P/TSX 60 IX FUT MAR23 XMOD	NCO	STK	-15			77.309,41	0,03
FUTURE SPI 200 FUTURES MAR23 XSFE	SFE	STK	-50			183.266,93	0,06
FUTURE SWISS MKT IX FUTR MAR23 XEUR	EDT	STK	-60			198.296,84	0,07
Devisen-Derivate (Forderungen/Verbindlichkeiten)						**54.202,61**	**0,02**
Währungs-Terminkontrakte						**54.202,61**	**0,02**
FUTURE Cross Rate EUR/USD 15.03.2023 XCME	CME	STK	250,00			54.202,61	0,02

*) Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Andere Vermögensgegenstände						
Bankguthaben					**7.637.575,85**	**2,53**
EUR-Guthaben bei:						
Verwahrstelle	EUR	1.077.692,95			1.077.692,95	0,36
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen						
Verwahrstelle	NOK	6.117,04			580,95	0,00
Verwahrstelle	SEK	858.381,21			77.104,84	0,03
Guthaben in nicht EU/EWR-Währungen						
Verwahrstelle	AUD	166.427,70			106.089,37	0,04
Verwahrstelle	CAD	952.847,39			660.072,31	0,22
Verwahrstelle	CHF	1.120.634,43			1.136.085,19	0,38
Verwahrstelle	GBP	8.964,00			10.132,25	0,00
Verwahrstelle	HKD	8.255.404,14			992.599,95	0,33
Verwahrstelle	JPY	62.287.418,00			443.326,82	0,15
Verwahrstelle	USD	3.342.608,37			3.133.891,22	1,04
Sonstige Vermögensgegenstände					**354.912,10**	**0,12**
Zinsansprüche	EUR	30.005,04			30.005,04	0,01
Variation Margin	JPY	36.190.000,00			257.580,07	0,09
Ausschüttungsansprüche aus Anteilen an Investmentvermögen	EUR	67.326,99			67.326,99	0,02
Sonstige Verbindlichkeiten					**-1.177.578,80**	**-0,39**
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-484.030,61			-484.030,61	-0,16
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-25.873,38			-25.873,38	-0,01
Variation Margin	AUD	-287.500,00			-183.266,93	-0,06
Variation Margin	CAD	-111.600,00			-77.309,41	-0,03
Variation Margin	CHF	-195.600,00			-198.296,84	-0,07
Variation Margin	GBP	-6.300,00			-7.121,06	0,00
Variation Margin	USD	-215.112,50			-201.680,57	-0,07
Fondsvermögen				**EUR**	**301.499.050,38**	**100,00**
Anteilswert				**EUR**	**111,14**	
Umlaufende Anteile				**STK**	**2.712.820,065**	

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Investmentanteile			
Gruppenfremde Investmentanteile			
Invescomi Ftse 250 IE00B60SWV01 / 0,12 %	STK	0	44.000
Xtr.(IE) - Russell 2000 Registered Shares 1C USD IE00BJZ2DD79 / 0,30 %	STK	0	42.500
Xtrackers S&P 500 Swap Inhaber-Anteile 1C USD LU0490618542 / 0,15 %	STK	0	75.500

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Derivate

Gattungsbezeichnung		Volumen in 1.000
Terminkontrakte		
Wertpapier-Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte		
FUTURE EURO STOXX 50 MAR22 XEUR	EUR	10.195
FUTURE FTSE 100 IDX FUT MAR22 IFLL	EUR	7.059
FUTURE MSCI EMGMKT MAR22 IMFX	EUR	6.364
FUTURE S&P500 EMINI FUT DEC22 XCME	EUR	38.724
FUTURE S&P500 EMINI FUT MAR23 XCME	EUR	38.686
Verkaufte Kontrakte		
FUTURE EURO STOXX 50 DEC22 XEUR	EUR	4.475
FUTURE EURO STOXX 50 JUN22 XEUR	EUR	14.919
FUTURE EURO STOXX 50 SEP22 XEUR	EUR	5.332
FUTURE EURO STOXX 50 MAR22 XEUR	EUR	11.150
FUTURE FTSE 100 IDX FUT DEC22 IFLL	EUR	8.075
FUTURE FTSE 100 IDX FUT JUN22 IFLL	EUR	10.199
FUTURE FTSE 100 IDX FUT SEP22 IFLL	EUR	4.622
FUTURE MSCI EMGMKT DEC22 IMFX	EUR	15.820
FUTURE MSCI EMGMKT JUN22 IMFX	EUR	35.550
FUTURE MSCI EMGMKT SEP22 IMFX	EUR	19.364
FUTURE NIKKEI 225 (OSE) DEC22 XOSE	EUR	2.474
FUTURE NIKKEI 225 (OSE) JUN22 XOSE	EUR	10.037
FUTURE NIKKEI 225 (OSE) SEP22 XOSE	EUR	4.823
FUTURE NIKKEI 225 (OSE) MAR22 XOSE	EUR	1.029
FUTURE S&P/TSX 60 IX FUT DEC22 XMOD	EUR	3.763
FUTURE S&P/TSX 60 IX FUT JUN22 XMOD	EUR	2.391
FUTURE S&P/TSX 60 IX FUT SEP22 XMOD	EUR	3.136
FUTURE S&P500 EMINI FUT DEC22 XCME	EUR	30.285
FUTURE S&P500 EMINI FUT JUN22 XCME	EUR	42.836
FUTURE S&P500 EMINI FUT SEP22 XCME	EUR	32.212
FUTURE S&P500 EMINI FUT MAR22 XCME	EUR	61.715

Gattungsbezeichnung		Volumen in 1.000
FUTURE SPI 200 FUTURES DEC22 XSFE	EUR	7.142
FUTURE SPI 200 FUTURES JUN22 XSFE	EUR	6.328
FUTURE SPI 200 FUTURES SEP22 XSFE	EUR	3.814
FUTURE SPI 200 FUTURES MAR22 XSFE	EUR	1.702
FUTURE SWISS MKT IX FUTR DEC22 XEUR	EUR	9.082
FUTURE SWISS MKT IX FUTR JUN22 XEUR	EUR	3.634
FUTURE SWISS MKT IX FUTR SEP22 XEUR	EUR	4.441
Währungs-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte		
FUTURE Cross Rate EUR/GBP 21.09.2022 XCME	EUR	5.657
FUTURE Cross Rate EUR/GBP 21.12.2022 XCME	EUR	17.386
FUTURE Cross Rate EUR/JPY 15.06.2022 XCME	EUR	4.982
FUTURE Cross Rate EUR/JPY 21.09.2022 XCME	EUR	9.980
FUTURE Cross Rate EUR/JPY 21.12.2022 XCME	EUR	9.968
FUTURE Cross Rate EUR/USD 16.03.2022 XCME	EUR	31.235
FUTURE Cross Rate EUR/USD 21.12.2022 XCME	EUR	31.361
Verkaufte Kontrakte		
FUTURE Cross Rate EUR/USD 15.06.2022 XCME	EUR	24.933
FUTURE Cross Rate EUR/USD 21.09.2022 XCME	EUR	14.979
FUTURE Cross Rate EUR/USD 21.12.2022 XCME	EUR	15.131
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindizes		
Gekaufte Kaufoptionen (Call)		
Call S+P 500 Index 4600 14.04.2022 OPRA	EUR	345.000
Call SX5E 3775 19.08.2022 XEUR	EUR	56.625
Call SX5E 3800 14.04.2022 XEUR	EUR	38.000
Call SX5E 4200 14.04.2022 XEUR	EUR	84.000
Verkaufte Verkaufoptionen (Put)		
Put SX5E 3200 14.04.2022 XEUR	EUR	16.000

Anhang zum geprüften Jahresbericht per 31. Dezember 2022

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilswert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 29. Dezember 2022
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 29. Dezember 2022
Devisen	Kurse per 30. Dezember 2022

- Auf von der Fondswährung abweichend lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Australischer Dollar	1 EUR	=	AUD	1,568750
Britische Pfund	1 EUR	=	GBP	0,884700
Hongkong-Dollar	1 EUR	=	HKD	8,316950
Japanischer Yen	1 EUR	=	JPY	140,500000
Kanadischer Dollar	1 EUR	=	CAD	1,443550
Norwegische Krone	1 EUR	=	NOK	10,529350
Schwedische Krone	1 EUR	=	SEK	11,132650
Schweizer Franken	1 EUR	=	CHF	0,986400
US-Dollar	1 EUR	=	USD	1,066600

- Kapitalmaßnahmen:

  Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

- Marktschlüssel von Terminbörsen:

CME	Chicago Mercantile Exchange
EDT	EUREX
FJO	Osaka - Osaka Securities Exchange (OSE)
IFF	ICE EU LifFi
IFUS	ICE MARKETS FOREIGN EXCHANGE
NCO	Montreal Exchange TMX Group
SFE	ASX - TRADE24

Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.
- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben nach der Derivateverordnung

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

  Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

MSCI All Country World (NR) EUR	100,00 %

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	5,370000 %
Größter potenzieller Risikobetrag	9,580000 %
Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	7,910000 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis 31. Dezember 2022 auf der Basis des Historische-Simulation-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
  - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
  - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

  Durchschnittlicher Umfang des Leverage (Brutto-Summe der Nominalwerte) 1,36

  Leverage bezeichnet jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschl. des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Anrechnung). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

- Gesamtkostenquote (synthetisch) 2,05 %

  Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

- Die Verwaltungsvergütungssätze für die am Berichtstag im Bestand befindlichen Sondervermögen und die Sondervermögen, die im Berichtszeitraum ge- und verkauft wurden, sind in der Vermögensaufstellung bzw. der Auflistung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, aufgeführt. Das Zeichen „+“ bedeutet, dass ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Die Angaben zu den Vergütungssätzen wurden Wertpapierinformationssystemen wie WM Datenservice und anderen Wertpapierinformationsportalen wie Morning Star und Onvista entnommen.

- Transaktionskosten 91.496,86 EUR

  (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

- Im Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

Hinweis an die Anleger

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 32 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2021
Geschäftsjahr: 01.01.2021 – 31.12.2021	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	3.486.700,31	810.000,00	4.296.700,31
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			3.092.809,99
davon Geschäftsleiter			821.728,80
davon andere Risikoträger			532.761,56
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion			364.021,78
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			1.374.297,85
*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet			

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf. Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, das WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling. In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial – AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen. Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren

dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

WARBURG INVEST
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH

Hamburg, den 19. April 2023

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Hamburg*

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Warburg Global ETFs-Strategie Aktiv - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 20. April 2023

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke Wirtschaftsprüfer	Butte Wirtschaftsprüfer

WARBURG
INVEST

Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100
Internet: www.warburg-fonds.com • E-Mail: info@warburg-invest.com